

Wir dürfen es ihm nie sagen!

Hogwarts zu Zeiten Harrys Eltern

Von IGA

Kapitel 1: Lily Evans

Lily Evans war ein Mädchen, so schön das nicht nur ein Mann ihr nachsah. Das war wohl das Problem, das was nicht nur einander nicht vertrauten Jungs ein Hindernis darstellte, nein, man muss so weit gehen, das sogar beste Freunde einander nicht trauten, ob der andere in seinen Schwarm verliebt sei. Sie jedoch war relativ kühl, hatte eine genaue Vorstellung ihres Lebens und ein Mann an ihrer Seite gehörte vorerst nicht dazu, nein, wirklich nicht. Sie brauchte überhaupt niemanden, der sie behütete. Sie wollte ihr eigenes Weltbild ausprägen und ihre Kaieere planen. Sonst nichts! Sie schien nur für die Fahrnis in dieser Schule zu leben. Jede konnte zu ihr kommen, sich ausweinen, trösten lassen, oder sonst irgendetwas petzen. Das Amt des Vertrauensschülers überschritt sie, und selbst der Schulsprechertitel war ihr sicher. Sie war einfach gegen alles was gegen die Regeln und ihrer Tugend war. Besonders gegen diesen Sirius Black, dieser Casanova. Fast täglich kamen Mädchen zu ihr und weinten und schluchzten über diesen Kerl. Erst einen auf große Liebe machen und nach einer Nacht sich wieder verpissen. Ja ja, so war dieser Black, ein Lustmolch!!! Ein Sozialparasit!!! Keine Rücksicht auf die Gefühle der anderen nehmen, das konnte Lily nicht ausstehen. Auch dieser Potter, James Potter war eine Plage. Er verführte zwar nicht halb so viele Mädchen wie dieser Sirius, aber er konnte ihr auch ganz schön auf den Keks gehen. Immer ärgerte er schwächere und besonderst dieser Junge, Severus Snap, musste leiden. Und seine absurden Bemerkungen wie zum Beispiel: Wenn du mit mir ausgehst, höre ich auf Schnifelus zu quälen! Einfach nur kindisch und blöd!!! Das alles und noch viel mehr konnte Lily Evans nicht ausstehen.